

Niederschrift

über die 21. Sitzung des Ortsgemeinderates Gau-Weinheim am Mittwoch, dem 27. März 2002, um 20.00 Uhr im Turnraum des Kindergartens

An der Sitzung nahmen teil:

Ortsbürgermeister Hans-Bernhard Krämer als Vorsitzender

1. Ortsbeigeordneter Karl-Werner Stumm

2. Ortsbeigeordnete Angelika Dern

sowie die Ratsmitglieder:

Zöller, Karl-Wilhelm

Huth, Philipp entschuldigt

Becker, Willi

Mauer, Heidrun

Gottschlich, Erwin

Bechtluft, Hans-Hermann

Nauth, Franzl

Freitag, Dirk entschuldigt

Mattheis, Danja entschuldigt

Kaufmann, Ortwin

Des weiteren nahm Alexandra Blum, VG Abtlg. Zentrale Dienste und Finanzen, zu TOP 2 teil.

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 21.20 Uhr

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass die Einladungen form- und fristgerecht ergangen sind und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Gemäß § 69 GemO nahm Claudia Schilling als Vertreterin der VG-Verwaltung Wörrstadt an der Sitzung teil.

Es wurden folgende Änderungsanträge zur Tagesordnung gestellt:

- RM Zöller stellte den Antrag, den TOP 2 bis zur nächsten Sitzung zurückzustellen, da noch keine Vorschläge für die Nachwahl einer Person in den Haupt- und Finanzausschuss gemacht werden könnten.

- Der Vorsitzende stellte den Antrag, im nichtöffentlichen Teil der Sitzung den TOP 7 abzusetzen, da keine Beratungsgegenstände vorliegen.

Über beide Anträge wurde gemeinsam abgestimmt. Es wurde einstimmig beschlossen, beide TOP's abzusetzen.

Tagesordnung:

Öffentlich:

TOP 1 - Bestellung eines Schriftführers gemäß § 41 (1) GemO

TOP 2 - Beratung und Beschlussfassung über

- a. die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2002/2003
- b. das Investitionsprogramm für die Jahre 2001 bis 2005

TOP 3 - Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung von erforderlichen Einrichtungsgegenständen für die Übermittags- und Ganztagsbetreuung im Kindergarten

TOP 4 - Mitteilungen und Anfragen

Nichtöffentlich:

TOP 5 - Beratung und Beschlussfassung über Bauangelegenheiten

TOP 6 - Mitteilungen und Anfragen.

TOP 1 - Bestellung eines Schriftführers gemäß § 41 (1) GemO

Frau Claudia Schilling von der VG-Verwaltung Wörrstadt wurde zur Schriftführerin bestellt.

TOP 2 - Beratung und Beschlussfassung über

- a. die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2002/2003**
- b. das Investitionsprogramm für die Jahre 2001 bis 2005**

Als Auskunftsperson war Frau Blum von der VG-Verwaltung, Abtlg. Zentrale Dienste und Finanzen, anwesend.

Der Vorsitzende teilte mit, dass der Haupt- und Finanzausschuss einstimmig den Empfehlungsbeschluss gefasst hat, die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2002 und 2003 sowie das Investitionsprogramm für die Jahre 2001 bis 2005 zu befürworten. Der Vorsitzende gab noch Erläuterungen zu einzelnen Punkten:

1. zu den Kosten Kindergarten: Im Jahr 2000 betrugen die Personalkosten 265.879,93 DM. Im Jahr 2001 stiegen die Personalkosten auf 309.139,05 DM. Für das Jahr 2002 wurden 178.000 € in den Haushaltsplan eingestellt. Diese Erhöhung ist bedingt durch tarifliche Lohnsteigerungen **und Erhöhung des Personalschlüssels**.
2. zu den Verwaltungskosten: Im Jahr 2002 belaufen sich die Verwaltungskosten der Einzelpläne 1 - 8 der OG auf rd. 280.000 €. Ca. 170.000 € werden durch Zuschüsse und Einnahmen ersetzt. Ca. 110.000 € fehlen somit im Verwaltungshaushalt. Demgegenüber stehen Einnahmen im Einzelplan 9 in Höhe von ca. 280.000€ abzgl. der Umlagen i.H.v. knapp 232.000 €. Es ergibt sich somit ein **Überschuss** von ca. 47.000 €. Insgesamt fehlend somit im Verwaltungshaushalt des Jahres 2002 63.000 €. Hierzu ist zu sagen, dass insgesamt 70.000 € Minderereinnahmen bei der Steuer in 2002 zu verzeichnen sind. Im Jahr 2003 wird zur Deckung des dann entstehenden Fehlbetrages eine Übertragung aus dem Vermögenshaushalt übernommen.

-

Der Vorsitzende äußerte die dringende Bitte der Landesregierung mitzuteilen, dass die angespannten finanziellen Verhältnissen von den kleineren Gemeinden nicht weiter getragen werden könnten. Immerhin sei die Schlüsselzuweisung um insgesamt 25.000 € gesenkt worden.

RM Zöller meint, dass dem Haushaltsplan grundsätzlich zugestimmt werden könne. Er regte jedoch an, sich weiterhin Gedanken zu machen, was in der OG noch gespart werden könnte.

3. zum Vermögenshaushalt teilte der Vorsitzende weiter mit, dass hier die wichtigsten Punkte die Abwicklung des Neubaugebietes "Am Böllberg" sowie der Ausbau der Straßenbeleuchtung sind. Lt. Jahresrechnung schloss der Vermögenshaushalt im Jahre 2001 mit einem Plus ab.

zu b)

Das Investitionsprogramm ist weitestgehend unverändert. Erledigte Angelegenheiten wurden rausgenommen. Der Schuldenstand der Gemeinde beträgt derzeit 280.704,27 €. Dieser Betrag geht darauf zurück, dass zum Bau des Kiga ein Kredit aufgenommen wurde. Ende des Jahres 2003 werden sich die Schulden auf 254.955,55 € reduziert haben.

Es wurde sodann getrennt über die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan und das Investitionsprogramm abgestimmt. Der Rat beschloss einstimmig, die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2002 und 2003. Er beschloss ferner das Investitionsprogramm für die Jahre 2001 bis 2005 einstimmig.

TOP 3 - Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung von erforderlichen Einrichtungsgegenständen für die Übermittags- und Ganztagsbetreuung im Kindergarten

Im Kindergarten werden seit Nov. 2001 regelmäßig 6 Kinder über Mittag und 4 Kinder bis 16.00 Uhr betreut. Hierzu ist es notwendig, noch diverse Gegenstände anzuschaffen. Besonders dringlich ist die Anschaffung von Betten, Decken, Kissen, Bettbezügen und 2 zusätzl. Tischen für das Mittagessen. Die Leiterin des Kiga hat hierzu eine detaillierte Liste mit Preisen erstellt. Der Vorsitzende bat den Gemeinderat um Zustimmung zu diesem

Gesamtpaket, da die Kindergärtnerinnen am besten wüssten, welche Gegenstände noch notwendig seien. Die Ausgaben werden sich auf ca. 1.500 bis 1.600 € belaufen. Die Schul- und Sozialverwaltung hat angegeben, dass mit einem ca. 20%igen Zuschuss durch die Kreisverwaltung zu rechnen ist. Die Ausgaben müssten dann aber mindestens bei 1.600 € liegen. Da in Zukunft noch zusätzl. Kinder aus Wallertheim aufgenommen werden sollen und evtl. mit einer leichten Überbelegung des Kiga's zu rechnen ist, bittet der Vorsitzende dies bei der Abstimmung zu beachten.

Abschließend stimmt der Rat mit 7 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen der Anschaffung der Gegenstände zu.

-

TOP 4 - Mitteilungen und Anfragen

Der Vorsitzende machte folgende Mitteilungen:

- Die Fa. Profendo bittet um Zuweisung von Flächen auf Gemeindegebiet zur Errichtung von Windrädern. Nach Auskunft der VG-Verwaltung wurden auf dem Gebiet der VG Vorzugsflächen für solche Windräder ausgewiesen. Damit besteht kein Handlungsbedarf seitens der OG.
- Am 15.04. findet die nächste Sitzung des gemeindlichen Kulturausschusses statt. Thema wird die Ausrichtung des Weinfestes im Jahr 2003 sein.